

Das Neue



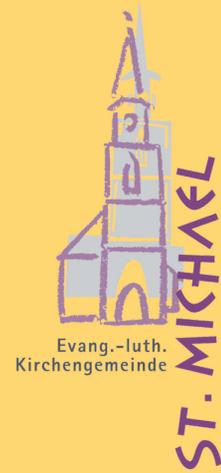
A. Reckwitz, Verlust, Berlin 2024

Die Konferenz hat mit einem Vortrag begonnen. Es ging um Veränderungen im Kindergarten. Und darum, wie unterschiedlich die Menschen damit umgehen. Die Referentin hat verschiedene Typen von Mitarbeitenden ausgemacht: Die einen begrüßen das Neue, denken voraus, packen an, lassen sich ein. Andere sind verunsichert, wissen nicht so recht. Und dann gibt es die, die lieber festhalten würden am Alten, die quasi „auf der Bremse stehen“. Eine Sympathie für die Ersteren, also die „Macherinnen“ war deutlich herauszuhören. Stimmt ja auch, „Das war schon immer so!“ ist kein gutes Argument. Der Soziologe Andreas Reckwitz spricht aber andererseits in seiner neuen Untersuchung vom „Fortschrittsimperativ“ unserer Zeit. Modern sein heißt, das Neue grundsätzlich zu begrüßen im Glauben an die bessere Zukunft. In den letzten dreihundert Jahren hat dieser Gedanke des Fortschritts unsere Gesellschaft und das Leben sehr stark geprägt. Das Neue gilt seither fast auto-

matistisch als das Bessere. Und dieses Denken hat tatsächlich enorme Verbesserungen gebracht. Aber eben auch Verluste, so Reckwitz. Man könnte ganz aktuell an das Smartphone im Kinderzimmer denken und den möglichen Verlust eigener Kreativität und anderer Fähigkeiten. Beispiele wären auch der Verlust von Natur und Artenvielfalt, der viel mit modernen Lebensweisen zu tun hat.

Der Bibel ist dieser Fortschrittsimperativ noch fremd. In diesem Sinne ist sie eben nicht modern. Die Zukunft ist aber durchaus im Blick. „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen!“ heißt es bei Matthäus (6,33). Es gilt also etwa zu fragen, ob das Neue wirklich dem Leben dient, Menschen verbindet und sie frei macht, ihnen in ihrer Würde gerechter wird und damit auf Gott hinweist. Solche Fragen machen Mühe, halten manchmal auf und sie lohnen sich.

Hans-Ulrich Pschierer



Gottesdienste im Juni

> 1. Juni – Exaudi

Kollekte: Konfirmand:innenarbeit St. Michael

9.00 Uhr Festgottesdienst Zur Konfirmation, Auferstehungskirche, R. Popp

11.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Gospelchor „Reaching Heaven“, Altstadtkirche St. Michael, R. Popp

> 5. Juni – Donnerstag

16.30 Uhr Andacht für Ukraine-Geflüchtete (zweisprachig), Altstadtkirche St. Michael, H.-U. Pschierer

> 8. Juni – Pfingstsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, N. Xiggos

> 9. Juni – Pfingstmontag

Kollekte: Gemeindearbeit St. Michael
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Altstadtkirche St. Michael, H.-U. Pschierer

> 15. Juni – Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, V. Zuber

> 22. Juni – 1. Sonntag n. Trinitatis

Kollekte: Unterstützung Bedürftiger
10.00 Uhr Gottesdienst, Altstadtkirche St. Michael, H.-U. Pschierer

weitere Gottesdienste

› 23. Juni – Montag

Kollekte: Diasporawerke

19.00 Uhr Johannisfeier auf dem Fürther Friedhof

› 29. Juni – 2. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Freien auf dem Kirchenplatz, Altstadtkirche St. Michael, Kigo-Team und H.-U. Pschierer

› 3. Juli – Donnerstag

16.30 Uhr Andacht für Ukraine-Geflüchtete (zweisprachig), Altstadtkirche St. Michael, H.-U. Pschierer

› 6. Juli – 3. Sonntag n. Trinitatis

Kollekte: Notfallseelsorge

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Altstadtkirche St. Michael, H.-U. Pschierer

In eigener Sache

Die Gemeindeglieder:innen werden gebeten, den Monatsgruß für Juli ab Montag, den 23.06.2025, ab 10.00 Uhr im Pfarramt abzuholen.

Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!

Drei Jahre Ukraine-Café

Ungefähr 9 000 Stücke selbst gebackene Kuchen und 6 500 Tassen Kaffee – seit drei Jahren gibt es nun unser Ukraine-Café. Wir alle hatten gehofft, dass es nicht so lange dauert und dass der Krieg früher endet. Umso dankbarer sind wir für das Durchhaltevermögen unserer Ehrenamtlichen, die nicht nur unermüdlich Kuchen backen und am Donnerstag die Tische decken, sondern sich auch um Wohnungen, Möbel, Kleidung uvm. kümmern. Gelebte Nächstenliebe und Diakonie, die unsere Gemeinde reicher macht. Vielen Dank! Die Sicht einer Besucherin lesen Sie unten.

Hans-Ulrich Pschierer

Bericht von Nella Klimowitsch, Besucherin unseres Ukrainecafes:

Mein Vater, Dmitri Grigorjewitsch Klimowitsch, wurde am 10. Januar 1930 in Belarus geboren. 1943 wurde er nach Deutschland verschleppt und in ein Lager der KdF-Organisation auf dem Gelände des Volkswagenwerks gebracht. Dank der Menschlichkeit einiger deutscher Wachleute, die die Kinder mit Essen versorgten und ihre Mutter nicht misshandelten, überlebte die gesamte Familie. Mein Vater erzählte oft, dass auch ein leitender Mitarbeiter des Werks Mitgefühl zeigte, insbesondere gegenüber den Kindern. 1945 wurde die Familie von amerikanischen Truppen befreit. Später erhielt mein Vater eine Entschädigung von Deutschland für seine Zeit als Häftling. Diese finanzielle Unterstützung ermöglichte ihm eine angemessene medizinische Versorgung in seinen letzten Lebensjahren. In der Stadt Druschkiwka, Region Donezk, war mein Vater Vorsitzender einer Organisation ehemaliger minderjähriger Lagerhäftlinge. Er engagierte sich viele Jahre ehrenamtlich für ältere Menschen und wurde sehr ge-

schätzt. Mehrfach reiste er auf Einladung deutscher Organisationen nach Deutschland, um mit Jugendlichen über seine Erfahrungen zu sprechen. Bereits 2014 floh ich mit meiner jüngeren Tochter vor der russischen Aggression nach Kiew. 2018 verstarb sie tragisch. Da ich die russische Staatsbürgerschaft ablehnte, verlor ich alle Eigentumsrechte an meiner Wohnung, meinem Sommerhaus und meiner Garage. Seit 2022 lebe ich als Geflüchtete in Fürth. Ich habe diese Stadt ins Herz geschlossen, da sie meiner Familie Sicherheit bietet und uns die Möglichkeit gibt, uns zu integrieren. Ich bin überzeugt, dass wir einen positiven Beitrag für Deutschland leisten können. Ich wünsche mir, dauerhaft hier zu bleiben und anderen Menschen zu helfen, wo immer ich kann.



Nellia Klimowitsch

Konfirmand:innen



Unsere Konfirmand:innen 2025

Adl-Amini Henning; Bachinger Mia; Bachinger Sofie; Baumann Thomas; Blum Julia; Chao Jade; Coste Marlon; Dierauf Julia; Dietl Philipp; Eckardt Jakob; Gerstner Katharina; Görisch Max-Eric; Haubelt Larissa; Hofmann Nicki; Krug Miriam; Peißker Raphael; Pitzing Emma; Reich Reto; Rösch Julius; Schad Lena; Schönewald Eliah; Schubert Maximilian; Sörgel Josefine; Sontopski Oskar; Storch Leander; Thiergart Lukas; Wille Mathilda; Wolff Frieda; Zeibisch Jon Niklas

Wer sind wir?

Wir sind 29 Konfis aus den Gemeinden Auferstehung und St. Michael. Wir haben uns regelmäßig mit Pfarrer Rüdiger Popp, Jugendreferentin Kerstin Guttroff und dem Kofi-Team getroffen, um diverse Themen rund um den Glauben und Kirche zu besprechen.

Warum sind wir Konfis?

- um coole Erfahrungen zu machen
- um zu lernen, was Glaube und Kirche bedeuten
- um sich mit Glaube und Kirche verbunden zu fühlen
- um neue Leute kennen zu lernen
- um ein vollständiges Mitglied in der Gemeinde zu werden
- um Zeit für sich zu haben
- um ein schönes Familienfest zu haben

JETZT STEHT UNSERE KONFIRMATION AN, DARAUF FREUEN WIR UNS SEHR UND ES IST EINE GANZ SCHÖNE AUFREGENDE ZEIT.

HIGHLIGHTS

Konfifreizeit
Konfiübernachtung
Dekanatskonfitag

UNSER FAZIT

1. Es war eine spaßige Zeit
2. Coole Sachen gebastelt
3. Ein lustiger und bunter Haufen

Gruppen und Kreise

> Miniclub

Do., 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus | Nicole Schubert,
nicole.schubert@elkb.de

> Pfadfinder:innen

Markus Horski, Kilian Rubensdörfer
stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de

> Jugend Lounge

Di., 1.7., 18.30 Uhr, Gemeindehaus | Kerstin Guttroff, Tel. 0179 5907222

> Club 60

Mi., 11.6. und 25.6., 14.15 Uhr, Gemeindehaus, Tel. 771744

> Willkommenscafé - Ласкаво просимо на каву!

Do., 14.30 Uhr, Gemeindehaus

> Kinderchöre

Mi., 16.30 Uhr (Chor 1), 17.30 Uhr (Chor 2), Chorsaal | Monja Fuchs

> Spielfreudige Senioren:innen

Sa., 7.6 und 5.7., 15.00 Uhr, Gemeindehaus

> Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 23.6., 19.30 Uhr, Gemeindehaus | Barbara Horn

> Wunschlidersingen

Mo., 18.00 Uhr, Altstadtkirche St. Michael | Barbara Horn

> Stadtkantorei

Di., 19.30 Uhr, Altstadtkirche St. Michael | Ingeborg Schilffarth

Termine im Juni

Club 60

11. Juni: "Soroptimist International Club Fürth – Weltweit und ganz nah!", Ref.in: U. Dürr und Dr. E. Stöckhert, **25. Juni:** "33 Frauen, die die Welt bewegten – Gedanken zum Ölgemälde von Catarina Chietti", Ref.in: T. Hannig. **Jeweils mittwochs um 14.15 Uhr im Gemeindehaus St. Michael mit Kaffee und Kuchen.**

Frauenkreis

Am 17. Juni: Frauenkreis Auferstehungskirche – Ausflug nach Lauf, Treffpunkt: **10.30 Uhr** vor dem Fürther Hauptbahnhof „Auf zum Bimbala vo Laff“. **25. Juni um 19.30 Uhr** im Pfarramt der Auferstehungskir-

che: "Wie eine Rose erblüht" – Ein Rosenabend, Ref.in: W. Conrad. Jeweils mit S. Thumer.

Musik

Ohren auf. Mal fünf. Die Konzertreihe zum 250. Geburtstag der italienischen Orgel in St. Michael geht weiter: **25. Juni um 19.00 Uhr.** Konzert mit dem Ensemble Severino "Auff italienische Manier". Altstadtkirche St. Michael, mit I. Schilffarth.

Konfikurs

Am 1. Juli um 17.00 Uhr: Start in den neuen Konfikurs, im Gemeindehaus St. Michael, mit R. Popp.

Kasualien

Taufen

Wir begrüßen in der Gemeinde:
Flynn Hübner
Katharina Heller
Viktoria Heller
Thilo Sandmann
Maximilian Corominas

Trauungen

Katja und Julian Stadter
Felizia und Philip Vorderer

Beerdigungen

Hans-Jürgen Haken, 87 Jahre
Margit Holdschick, 86 Jahre
Helga Schmidt, 64 Jahre
Hilde Dubrau, 92 Jahre
Linda Wendel, 86 Jahre
Wir trauern mit den Angehörigen.

Mit Gottes Segen.
abgeschlossen am 11.05.2025.

Kontakte

> Pfarramt St. Michael

> Pfarrhof 3, 90762 Fürth
Geöffnet Mo. - Fr. von 9.00-12.00 Uhr,
Do. auch 13.00 - 15.00 Uhr.
Mittwochs geschlossen.

> Tel. 770405, Fax 7419173
<http://www.stmichael-fuerth.de>
pfarramt.stmichael.fue@elkb.de

> Spendenkonto: Sparkasse Fürth
IBAN: DE42 7625 0000 0380 1601 35

> Sekretariat
Susanne Allstadt, Silke Boeder, Ursula Uebel

> Hausmeisterin
Karin Hofmann, Tel. 0151 65686764

> Gemeindegewerkschaft

> Diakoniestation
Friedrich-Ebert-Str. 51, Tel. 47772800

> Pfarrer

> Dekan Jörg Sichelstiel
Tel. 770405

> Hans-Ulrich Pschierer
Pfarrhof 5, Tel. 771744

> Kirchenvorstand

> Barbara Horn (Vertrauensfrau)

> Kristin Gannott (Stellvertreterin)

> Kantorinnen

> KMD Ingeborg Schilffarth
Stadtkantorei, Fränkische Kantorei,
Frauenchor, Schola
Tel. 7467824
kirchenmusik.fuerth-chor@elkb.de

> KMD Sirka Schwartz-Uppendieck
Tel. 709201

> Kindertagesstätten

> Storchennest
Kirchenplatz 2 a
Tel. 775922
Leiterin: Johanna Kluge
www.kigastorchennest-stmichael.de

> Sonnenschein
Frühlingstraße 17
Tel. 7906480
Leiterin: Martina Dieret
www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein

> Hort

Kirchenplatz 6
Tel. 779622
Leiter: Lukas Krüger
www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz

> Unterstützung

> Telefonseelsorge (kostenfrei)
Tag und Nacht: 0800 1110111 und 1110222

> Kindersorgentelefon (kostenfrei)
Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr: Tel. 0800 1110333

IMPRESSUM

Herausgeberin: gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth. Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Anja Knippel (ak), Jörg Palm (jp), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob), Gertrud Koffmane (gk), Florian Haft (fh), Irmgard Schmidt (is). E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de. Bildnachweise: Seite 5: Hans-Ulrich Pschierer Seite 6: Nellia Klimowitsch 7: Rüdiger Popp. Redaktionsschluss für Juli-Ausgabe 2025 am 05.06.2025.